

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem
15.12.2016, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 19:51 Uhr
18:35 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: 20:17Uhr
19:44 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Mitglieder

Herr Werner Ammermann
Frau Ratsfrau Karin Baxmann
Frau Monika Drees
Herr Ratsherr Wolfgang Eymael
Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stellv. Bürgermeister

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Mitglieder

Herr Ratsherr Andreas Jabs
Herr Ratsherr Heiner Look
Herr Hermann R. Meyer (nichtöffentlicher Teil ab 19:52 Uhr - TOP 2)

Herr Günter Naujoks
Frau Wiebke Naujoks
Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde
Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen
Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow
Herr Ratsherr Harald Schöne (Sitzungssaal zwischen 20:11 Uhr bis 20:13
Uhr verlassen - nichtöffentlicher Teil)

Herr Sven Schröder
Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke
Herr Matthias Kwiseke
Frau Jutta Zander

Protokollführer

Herr Erk Wolfgramm

Abwesend:

-

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2016
- 3 BV: "Osttangente" / Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens
Vorlage: FB II/273/2015-16-6
- 4 Goethestraße
- 4.1 Bebauungsplan Nr. 34 "Goethestraße" - Abwägung
Vorlage: FBII/317/2016-2
- 4.2 Bebauungsplan Nr. 34 "Goethestraße" - Geänderte Planung /
Auslegungsbeschluss
Vorlage: FBII/317/2016-3
- 5 Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde auf Bezuschussung
von Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an der Fried-
hofskapelle
Vorlage: FB I/391/2016
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren
- 7 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

1.2 der Beschlussfähigkeit

1.3 der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag von Ratsherrn Schröder zu, nach der Beratung zu den Tagesordnungspunkten eine Einwohnerfragestunde durchzuführen.

Ansonsten ergaben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2016

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

abgesetzt

3 **BV: "Osttangente" / Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens**
Vorlage: FB II/273/2015-16-6

Ratsherr Rohde beantragte für die Gruppe SPD/CDU die weitere Beratung in die Fraktionen zurückzuweisen und eine Entscheidung im Rahmen der Haushaltsberatungen zu treffen. Ratsherr Schöne übte Kritik dahingehend, dass den Fraktionen die Rückverweisung bereits vorher mitgeteilt hätte werden können. Der Tagesordnungspunkt wurde zur weiteren Beratung in die Fraktionen zurückgegeben.

Von 18:39 Uhr bis 18:40 Uhr wurde die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Mit einer Wortmeldung wurde kritisiert, dass die Bürger und Einwohner nicht vor der dem Sitzungstermin darüber informiert wurden, dass keine Beratung und Beschlussfassung stattfinden wird. Abschließend schloss sich eine politische Debatte zwischen den Fraktionen an.

zurückgestellt

4 **Goethestraße**

4.1 **Bebauungsplan Nr. 34 "Goethestraße" - Abwägung**
Vorlage: FBII/317/2016-2

zurückgestellt

4.2 Bebauungsplan Nr. 34 "Goethestraße" - Geänderte Planung / Auslegungsbeschluss **Vorlage: FBII/317/2016-3**

Ratsherr Rohde beantragte für die Gruppe SPD/CDU, nur über die Abwägungen von den Trägern öffentlicher Belange abschließend zu beraten.

Fachbereichsleiter Kwise erläuterte die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen der Träger öffentlicher Belange.

Dabei ergaben sich Anmerkungen vom Landkreis Wesermarsch zur Wasserwirtschaft, der Polizeiinspektion Delmenhorst, Oldenburg-Land, Wesermarsch, zur Einstufung der Stichstraßen in der Tempo 30-Zone und des NABU Stedingen zum Erhalt der vorhandenen Gehölze. Die Anregungen und Hinweise wurden in den Planentwurf aufgenommen und berücksichtigt.

Auf Nachfrage wurde erklärt, dass im Planentwurf nur eine Bebauung mit Einzel- oder Doppelhäuser mit max. 2 Wohnungen vorgesehen ist. Daher ist in der Begründung unter Punkt 5.1. im 3. Absatz Satz 3 „Doppelhäuser“ zu streichen.

Zur Frage der Kosten wurde berichtet, dass diese noch nicht abschließend vorliegen und nachgereicht werden.

Seitens der Gruppe SPD/CDU wurde vorgeschlagen, dem Auslegungsverfahren zuzustimmen und eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen. Weiterhin sollten durch die Verwaltung mit betroffenen Eigentümern in Kontakt getreten werden.

Bürgermeisterin Neuke befürwortete eine weitere Informationsveranstaltung und Gespräche mit den Anwohnern. Die Auslegungsfrist sollte bis Ende Januar 2017 verlängert werden.

Während der Auslegungsfrist wären dann Einwendungen für die gesamte Planung möglich. Seitens der FDP-Fraktion wurde der Antrag gestellt, eine Auslegung erst nach der Informationsveranstaltung durchzuführen und beantrage abschließend die weitere Beratung in die Fraktionen zurückzuverweisen.

Die weitere Beratung wurde damit in die Fraktionen zurückgegeben.

Von 19:26 Uhr bis 19:37 Uhr wurde die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Auf Nachfrage, warum über die Anträge, die Beratung in die Fraktionen zurückzugeben, nicht abgestimmt wurde, wurde seitens des Ausschusses erklärt, dass dies gängige, langjährige Praxis innerhalb der Gremien sei.

Seitens der Anwohner wurde einhellig Zustimmung für eine Informationsveranstaltung zum Ausdruck gebracht.

Weiterhin ergaben sich Wortmeldungen zur Auslegung und der zukünftigen Verkehrsführung und -auslastung. Besonderes wurde auf die hohe Schülerfrequentierung in der Goethestraße hingewiesen. Zum Hinweis der Polizei zu einem möglichen Unfallrisiko wurde erklärt, dass sich Hinweis auf den unterschiedlichen Straßenbelag der geplanten Stichstraßen zur Goethestraße bezieht.

zurückgestellt

5 Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde auf Bezuschussung von Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an der Friedhofskapelle
Vorlage: FB I/391/2016

Bürgermeisterin Neuke erläuterte die Sitzungsvorlage.
Der Finanz- und Planungsausschuss empfahl einstimmig, der Ev-luth. Kirchengemeinde zur Sanierung der Friedhofskapelle für die Außenschiebetür einen Zuschuss in Höhe von 3.053,00 Euro und des Daches in Höhe von 10.836,82 Euro zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Neuke wies auf die Informationsvorlage mit der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2016 zur Überprüfung von Einsparmöglichkeiten im Bereich der Unterhaltungsansätze hin.

zur Kenntnis genommen

7 Einwohnerfragestunde

Es ergab sich eine Wortmeldung zum Abbau der Baustelleneinrichtung in Ochtum, die für die Deichbaumaßnahmen entlang der Weser eingerichtet worden war. Dazu erklärte die Verwal-

tung, dass das Gelände im Eigentum des Wasser- und Schifffahrtsamtes steht und der Eigentümer für den Abbau der Baustelle verantwortlich sei.

zur Kenntnis genommen

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer